



In der LPG Pflanzenproduktion Grünlichtenberg werden für alle Arbeitsmaschinen mit Motorantrieb Bordbücher geführt. Für jede Maschine werden Leistungen und Kosten vorgegeben.

Die Mitgliederversammlung unserer Grundorganisation empfahl dem Vorstand, zunächst nur für die wichtigsten Maschinen Bordbücher anzulegen und dafür die besten Mechanisatoren zu gewinnen. Erfaßt wurden am Anfang die tägliche Einsatzzeit, der Kraftstoffverbrauch und die Reparaturkosten. Die Genossen Mechanistoren bekamen den Parteauftrag, sich bei der Führung der Bordbücher an die Spitze zu stellen.

Die Genossen leisteten in ihren Arbeitskollektiven eine aktive Überzeugungsarbeit. Sie erläuterten den Werkträgern den Sinn und Zweck des Bordbuches und beantworteten geduldig ihre Fragen. So zum Beispiel: Was kommt dabei für uns und die LPG heraus? Oder: Lohnt sich der

hohe Schreibaufwand überhaupt? Sie bewiesen, daß es für die Genossenschaft und jeden einzelnen von Vorteil ist, wenn der Mechanisator mit dem Bordbuch täglich Rechenschaft legt, wie haushälterisch er mit den gesellschaftlichen Mitteln umgeht, so wie das Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den I. Kreissekretären forderte.

Jetzt werden für alle Arbeitsmaschinen mit Motorantrieb Bordbücher geführt. In diesem Jahr wurden erstmalig für jede einzelne Maschine exakte Einsatz- und Kosten normative vorgegeben. Die besten Ergebnisse zur Auslastung der Technik, der Kostensenkung und Einhaltung der Kraftstoffvorgaben werden prämiert. Die

## Leserbriefe

Bewährt hat sich auch die regelmäßige Teilnahme der Parteileitung an den Berichterstattungen der APO in ihren Wirkungsbereichen. Mit dieser Arbeitsweise haben wir erreicht, daß direkt durch die Parteileitung das politische Gespräch an Ort und Stelle mit den Werkträgern geführt wird und ihre Fragen, Probleme und Meinungen aus erster Hand vermittelt werden. Die Autorität der Partei ist dadurch gewachsen. Für eine wirksame und offensive politische Massenarbeit trägt jedes Parteimitglied Verantwortung. Das allen Kommunisten immer wieder klarzumachen, sie dazu zu befähigen

und zu erziehen muß ein erstrangiges Anliegen der Mitgliederversammlungen und des Parteilehrjahres sein. Besonders durch die Auswertung der programmatischen Reden des Genossen Erich Honecker haben wir gute Fortschritte gemacht. Am Meinungsaustausch beteiligen sich jetzt wesentlich mehr Genossen als in der Vergangenheit. Die Mitgliederversammlungen sind lebendiger, inhaltsreicher und interessanter geworden. Trotz aller Fortschritte übersehen wir nicht das noch vorhandene unterschiedliche Niveau. Als Partei-

leitung sehen wir unsere Aufgabe darin, die Anleitung, Hilfe und Unterstützung der APO weiter zu qualifizieren, den Erfahrungsaustausch noch konkreter durchzuführen und der marxistisch-leninistischen Qualifizierung aller Genossen noch größeres Augenmerk zu widmen. Dabei geht es uns vor allem um die Klärung der politisch-ideologischen Probleme, um Standpunkte und Kampfpositionen, um die persönliche Einsatzbereitschaft jedes Kommunisten und Werkträgern.

Werner Goldammer  
ParteiSekretär im VEB  
Porzellankombinat Colditz